

DIESELPOINT

Voraussetzung

Es ist für einen Stützpunktpartner Pflicht, mindestens über eine ausgebildete Person im Betrieb zu verfügen. Diese Person wird über die Dauer der Partnerschaft jährlich bis max. zweimal für einen Pflicht-Weiterbildungskurs aufgeboten. Ist die Stelle des Dieselspezialisten vakant, so muss der Betrieb eine neue Person ausbilden lassen.

Der Besuch des DieselPoint Grundkurses ist Teil der vertraglichen Vereinbarung. Er ist zu absolvieren bevor die offizielle Verleihung der Stützpunktpartnerschaft erteilt werden kann.

Die Aus- und Weiterbildung steht nur den Automechatroniker (Automechaniker), Lastwagenmechanikern, Autoelektriker, Landmaschinenmechanikern oder Baumaschinenmechanikern offen. Automonteuern mit einer dreijährigen Lehrzeit fehlt in der Regel elementares Grundwissen, welches im Vorfeld nicht geschult werden kann.

Dauer des Grundkurses:

Der Grundkurs dauert drei Tage und wird in Blöcken zu zwei und einem Tag durchgeführt.

Inhalt des Grundkurses

Kurstag 1	Kurstag 2	Kurstag 3
<p>Pflichtenwerkzeug 1</p> <p>Das Oszilloskope im Einsatz am Dieselmotor</p> <p>Prüfen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensoren • Aktuatoren • Vorgrühanlagen 	<p>Pflichtenwerkzeug 2</p> <p>Prüfgeräte für den Niederdruck, Düsen und Hochdruckpumpe</p> <p>Prüfen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niederdruckkreis • Hochdruckkreis • Pumpenleistung • Düsenrücklauf 	<p>Pflichtenwerkzeug 3</p> <p>Universelle Onboard-Diagnosegeräte DISS</p> <p>Prüfen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlerspeicher auslesen • Parameterinterpretation • Dieselspezifische Software

Zielsetzung Kurstag 1

- Sicherer Umgang mit dem Messgerät
- Richtige Wahl des Messverfahrens anhand der anstehenden Messung
- Repetition und Vertiefung der Fachkenntnisse betreffend Sensoren, Aktuatoren und Vorgrühanlage

Zielsetzung Kurstag 2

- Sicherer Umgang mit den Prüfgeräten für den Nieder- und den Hochdruckkreis
- Prüfen der Treibstoffförderung verschiedener Hersteller
- Entlüften des Niederdruckkreises
- Prüfen der Hochdruckpumpenleistung verschiedener Hersteller
- Leckagentest verschiedener Hersteller
- Vergleichen der Reaktionen verschiedener Hersteller bei der Startphase
- Testen der Anlage auf abnormale Verschleissbildung

Zielsetzung Kurstag 3

- Sicherer Umgang mit universellen Diagnosegerät DELPHI DISS
- Steuergerätestrategien repetieren und vertiefen
- Parameter identifizieren, interpretieren und bewerten
- Düsen programmieren
- Russfilter Freibrennen

Weiterbildung

Die jährliche Weiterbildung behandelt spezifische Systeme und Neuheiten verschiedener Hersteller. So zum Beispiel die piezogesteuerte Anlage von Bosch (verbaut unter anderem bei Audi), piezogesteuerte Anlage Delphi (verbaut bei PSA und Mercedes), Anlagen von Denso, FAP System PSA usw.